gaudlarchitekten

dipl.- ing. (fh) hendrik gaudl	fon (0340) 230 19 86	www. gaudlarchitekten.de
geschäftsführender architekt	fax (0340) 230 19 85	info@gaudlarchitekten.de

DECKBLATT

Bauvorhaben	**Umbau/Sanierung der Sekundarschule „Am Rathaus“ im Objekt Ringstraße 48 in 06844 Dessau-Roßlau**
Bauherr	Stadt Dessau-Roßlau, Schulverwaltungsamt
Anschrift	Zerbster Str. 4 06844 Dessau-Roßlau
Auskunft erteilt	Amt für zentrales Gebäudemanagement Herr Bekierz / Frau Steffan Tel.: 0340-2042065 Schulverwaltungsamt Herr Wolfram / Herr Kochmann Tel.: 0340-2042040
Planverfasser	gaudlarchitekten Carl- Maria- von- Weber- Str. 16 06844 Dessau-Roßlau Tel.: 0340-2301986 Fax: 0340-2301985
Planungsunterlage	Z-Bau
Ausstellungsdatum	29.10.2009

Inhaltsverzeichnis

TEIL 1 Bauwerk, Gebäudeplanung

1. Bautechnische Erläuterung

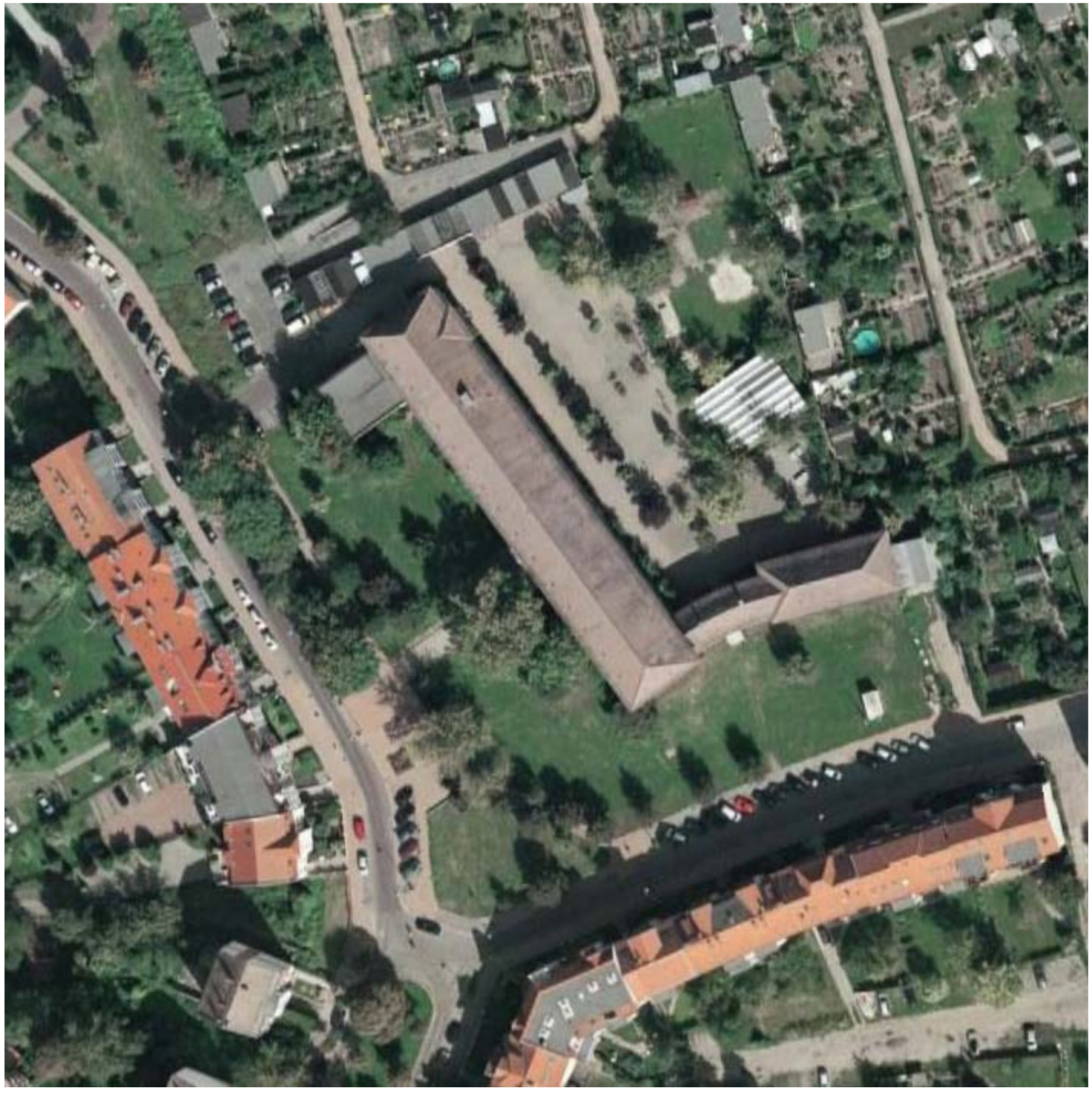
2. Kostenaufgliederung

3. Raumprogramm

4. Bauplanung

001	Lageplan	08.10.2009
310	Ebene 00	13.10.2009
312	Ebene 01	13.10.2009
314	Ebene 02	13.10.2009
316	Ebene 03	13.10.2009
330	AS Hofseite	13.10.2009
331	AS Süden	13.10.2009
332	AS Straßenseite	13.10.2009
333	AS Norden	13.10.2009

1. Bautechnische Erläuterung



Erläuterungsbericht/Entwurfserläuterung

Aufgaben- u. Zielstellung

Aufgabenstellung ist der Umbau und die Generalsanierung des Gebäudes mit der einhergehenden Neugestaltung in Bezug auf die pädagogische Arbeit.

Berücksichtigung finden:

- Wärmeschutz
- Brandschutz
- Feuchtigkeitsschutz
- Sonnenschutz
- Schallschutz
- Raumakustik

Zielstellung ist die Erlangung eines nachhaltig nutzbaren Gebäudes für eine inhaltlich wertvolle Bildungsarbeit.

Vorschriften, Richtlinien und Normen

Bei der Planung wurden folgende spezielle Vorschriften, Richtlinien und Normen beachtet:

- DIN 58125 Schulbau, bautechnische Anforderungen zur Verhütung von Unfällen
- GUV 16.3 Richtlinien für Schulen
- Muster – Richtlinie über bauaufsichtliche Anforderungen an Schulen (Entwurf Stand 10. Juli 1998)
- Bauordnung vom 15.03.2006
- DIN 4108 Wärmeschutz im Hochbau
- DIN 4109 Schallschutz im Hochbau
- DIN 18031 Hygiene im Schulbau
- DIN 18041 Akustik
- DIN 18032 Hallen für Turnen, Spiele und Mehrzwecknutzung
- Vorschriften der Haustechnik (Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektrotechnik)
- Arbeitsstättenverordnung
- AMEV (Sanitärbau 2003)

Lage/Umfeld Schulgebäude

Das Grundstück der zukünftigen Sekundarschule „Am Rathaus“ befindet sich im Stadtteil Nord der Doppelstadt Dessau-Roßlau. Es grenzt im Süden und im Westen unmittelbar an ein Sanierungsgebiet mit überwiegend gründerzeitlicher Bebauung, für das eine Erhaltungs- und Gestaltungssatzung vorliegt.
Das Gebäude der zukünftigen Sekundarschule liegt direkt am Schillerpark. Die angrenzende Bebauung dient vorwiegend dem Wohnen.
Kleingartenanlagen und ein Park grenzen das Grundstück nach Norden ab. In unmittelbarer Nähe befindet sich das Spielfeld des Fußballvereins Dessau 05. Die Außenanlagen des Objektes wurden zum Teil bereits neu gestaltet und werden für die Erlangung eines nachhaltig nutzbaren Schulgebäudes soweit als möglich erhalten bzw. erweitert.

Gebäudebestand

Das im Bestand vorhandene Schulgebäude wurde in Massivbauweise in zwei wesentlichen Bauabschnitten in den 50er und 70er Jahren des letzten Jahrhunderts errichtet. Die Ausrichtung des Schulgebäudes auf dem Grundstück ist dem angrenzenden Straßenverlauf geschuldet.
Der gesamte Gebäudekomplex unterteilt sich in Hauptgebäude, Anbau, Verbinderbau und Turnhalle.
Hauptgebäude und Anbau sind jeweils 3-geschossig. Der Verbinderbau ist 2-geschossig. Die Turnhalle liegt auf Souterrainniveau, nur zwei kleinere Funktionsräume befinden sich auf Erdgeschossniveau.
Die öffentliche Erschließung des Schulgebäudes erfolgt über den Hauptzugang aus der Ringstraße und über den Schulhof. Die Erschließung des Schulhofes erfolgt über eine Zufahrt am nördlichen Ende des Schulgebäudes. Der Garagenkomplex wird über einen Weg außerhalb des Schulgeländes erschlossen.

Die horizontale Erschließung des Gebäudes und der Unterrichtsräume erfolgt über einen Mittelgang, an dem die Unterrichtsräume seitlich angegliedert sind. Die vertikale Erschließung erfolgt über zwei Treppenhäuser.
Auf dem Gelände der zukünftigen Schule befinden sich zudem noch ein sogenannter Schulpavillon, ebenfalls aus den 70er Jahren, drei Fertigteilgaragen an der Turnhalle, die nicht mehr genutzt werden und ein Garagenkomplex an der nördlichen Grundstücksgrenze, von denen zwei Garagen durch die Schule genutzt werden.

Auf Hauptgebäude, Verbinderbau und Turnhalle befindet sich ein Steildach mit Ziegeldeckung. Der Anbau aus den 70er Jahren ist mit einem Flachdach gedeckt. Das Dachgeschoss ist nicht genutzt.

- Massivbau in Ziegelbauweise mit aussteifenden Querwänden
- Stahlbetonrippendecken System Menzel (mit Hohlraum)
- Fassade Verputz / Holzfenster
- Achsmaße 6,00 m / 3,20 m
- Geschosshöhe 3,25 m / 2,55 m
- Dachform Walmdach / Flachdach

Gebäudezustand

Zu Beginn der Planungsarbeiten wurde eine umfassende Untersuchung zum Gebäudebestand mit entsprechenden Sanierungsempfehlungen durch den TÜV Nord MPA (siehe Teil 3/12) durchgeführt.
Diese Ergebnisse sind in vollem Umfang in die Planung eingeflossen, um eine nachhaltige Sanierung des Schulgebäudes sicherzustellen.
Grundsätzlich befindet sich das Objekt in einem guten Zustand und bietet eine solide Basis für die Unterbringung der Sekundarschule „Am Rathaus“.
Dennoch weist das Gebäude an einzelnen Bauwerksteilen Veränderungen auf, welche zwingend weiter untersucht und behoben werden müssen. Dies wird entsprechend der Vorgaben aus dem Erläuterungsbericht zum Schulkonzept in die Planung eingestellt und umgesetzt.

Entwurfserläuterung

Auf Basis der Aufgabenstellung, entwickelt aus dem Schulkonzept, wurde gemeinsam mit dem Schulverwaltungsamt Dessau-Roßlau, der örtlichen Schulleiterin und dem Amt für zentrales Gebäudemanagement der Stadt Dessau-Roßlau ein neues Raumprogramm auf Basis des Schulkonzeptes erarbeitet.

Die aus dem Schulkonzept resultierenden Anforderungen an das Schulgebäude konnten entsprechend den Möglichkeiten des im Bestand vorhandenen Schulgebäudes vollständig umgesetzt werden.

Allgemeines zur Funktionslösung

Neben der Umsetzung des mit der Schulleitung der Sekundarschule „Am Rathaus“ und dem Schulverwaltungsamt der Stadt Dessau-Roßlau erarbeiteten Raumprogramms auf Grundlage des Schulkonzeptes, steht im besonderen Maße eine nachhaltige energetische und baukonstruktive Sanierung und Instandsetzung des Schulgebäudes im Vordergrund.

Ebene 00 (Souterrain)

Auf der Ebene 00 finden in Zukunft die Schulspeisung mit Ausgabeküche, die Fachunterrichtsräume für Kunsterziehung (einschließlich Vorbereitungsräume), Werken und Hauswirtschaft und eine kleine Holzwerkstatt Platz.
Grund hierfür ist die Konzentrierung der Fachunterrichtsräume und Bereiche der Schule auf eine Ebene, die eine gewisse Lärmemission nicht ausschließen.

Für eine Steigerung der Raumqualität werden die vorhandenen Fenster zu Fenstertüren erweitert. Es entsteht ein Unterrichtsraum mit direktem Bezug nach Außen.

Die Räumlichkeit der Schulspeisung kann multifunktional durch Fenstertüren zum Pausenhof und den Fachunterrichtsraum Hauswirtschaft genutzt werden.

Über die Ebene 00 ist die Sporthalle mit den erforderlichen Nebenräumen für Umkleiden zu erreichen. Das vorhandene Sportgerätelager erhält eine flächenmäßige Erweiterung.

Bücherlager und Aktenlager mit jeweils einem kleinen Vorraum finden im Souterrain Platz.

Der Hausmeister erhält eine kleine Werkstatt am nördlichen Ende des Hauptgebäudes. Er wird in Zukunft gemeinsam mit der Ausgabeküche die neu geschaffene Anlieferzone nutzen.

Am südlichen Ende des Hauptgebäudes konzentrieren sich die Räume für Haustechnik und technische Gebäudeausrüstung, da an dieser Stelle alle Medien ihren Übergabepunkt haben.

Die Ebene 00 hat direkten Bezug zum Pausenhof, der sich auf der Rückseite des Schulgebäudes befindet. Über zwei Treppenhäuser bzw. einen Außenaufzug ist dieser sicher, schnell und barrierefrei zu erreichen.
Die Ausgänge der Turnhalle sind ebenfalls zum Pausenhof hin ausgerichtet. So entsteht eine platzartige Situation auf dem Pausenhof.

Ebene 01 (Erdgeschoss)

Der zentrale Haupteingang der Schule befindet sich an der Ringstraße.
Auf Ebene01 sind die Fachunterrichtsräume für Musik, Geografie und Physik untergebracht.

Weiterhin befinden sich auf dieser Ebene sechs allgemeine Unterrichträume sowie zwei allgemeine Kursräume.

Das Lehrerzimmer wird großzügig bemessen und wird um eine Teeküche und einen Kopierraum ergänzt. Lage des Lehrerzimmers wird im geschwungenen Baukörper des Verbinderbaues sein.
Das Sekretariat, separate Toiletten für den Lehrkörper, das Büro des stellvertretenden Schulleiters, ein Kommunikationsraum und ein Eltern-Schülersprech-zimmer schließen sich daran an.

Ebenfalls auf dieser Ebene befindet sich der „Erste Hilfe“ - Raum und eine Toilette, die Rollstuhlfahrern genügend Platz bietet.

Am südlichen Ende des Flurs Ebene 01 im Hauptgebäude wird das vorhandene Fenster durch eine Fluchttür ersetzt, über die dann der zweite bauliche Rettungsweg aus dem Gebäude über eine Fluchttreppe gewährleistet ist.

Ebene 02 (Obergeschoss)

Hier befinden sich in Zukunft die Fachunterrichtsräume für Biologie, Chemie und Datenverarbeitung mit jeweils einem eigenen Vorbereitungsraum, zwei Kursräume für Datenverarbeitung bzw. Fotografie, die auch als allgemeine Kursräume genutzt werden können sowie acht allgemeine Unterrichträume.

Die Konzentration dieser Räume im Obergeschoss wird als sinnvoll erachtet, weil Leitungswege für Datenkabel reduziert werden können und außerdem Vandalismus und Diebstahl vorgebeugt werden kann.

Am südlichen Ende des Flurs Ebene 02 im Hauptgebäude wird das vorhandene Fenster ebenfalls durch eine Fluchttür ersetzt, über die dann der zweite bauliche Rettungsweg aus dem Gebäude über eine Fluchttreppe gewährleistet ist.

Ebene 03 (Dachgeschoss)

Die Dachgeschossebene wird für den Schulbetrieb nicht genutzt, weil die vorhandenen Deckenkonstruktionen im Bestand eine Nutzung als Aufenthaltsräume ausschließen.

Nach Abstimmung und Einarbeitung des Brandschutzkonzeptes wird die vorhandene Brandwand im Dachgeschoss zum Haupttreppenhaus hin verschoben.
Die Gliederung des Schulgebäudes in Brandabschnitte ist dadurch deutlich günstiger und klarer strukturiert.

Die geplante Lüftungszentrale wird auf einer Unterkonstruktion errichtet. Die Verteilung der Lüftungskanäle erfolgt über die Dachgeschossebene.

Über den Haustechnikraum 02.004 ist die im Dachgeschoss befindliche Lüftungszentrale jederzeit ohne Beeinträchtigung des Unterrichtes zu erreichen.

Weitere noch vorhandene Zugänge zum Dachgeschoss werden nicht mehr benötigt und verschlossen.

Gestaltung

Gebäudehülle

Die Gestaltung der Gebäudehülle der Sekundarschule „Am Rathaus“ im zukünftigen Objekt Ringstraße 48 wird durch die vorhandene Bausubstanz bestimmt.
Für das Schulgebäude ist ein Wärmedämmverbundsystem vorgesehen, das den Charakter des Schulgebäudes aus den 50er Jahren erhalten soll.

Der Anbau aus den 70er Jahren sowie der Außenaufzug und das Fluchtreppenhaus werden sich farblich vom Hauptgebäude absetzen.

Neue Außenfenster und Außentüren werden entsprechend der vorhandenen Fensteraufteilung hergestellt. Es wird keine Eingriffe in die Außenfassade des Objektes geben. Ausnahme bilden der Außenaufzug für eine barrierefreie Erschließung des Schulgebäudes sowie das notwendige Fluchttreppenhaus, was dem Brandschutzkonzept Rechnung trägt.

Innenraumgestaltung

Die farbliche Gestaltung der Innenräume, insbesondere der Unterrichtsräume und Verkehrswege, wird zusammen in einem Projekt mit der Hochschule Anhalt (FH) und der Sekundarschule „Am Rathaus“ erarbeitet.

Innentüren werden im gesamten Objekt erneuert und mit in die Innenraumgestaltung einbezogen.

In allen Unterrichtsräumen werden Akustikdecken für eine bessere Sprachverständlichkeit installiert. Alle weiteren Decken werden mit Gipskartonplatten verkleidet.

Bis auf die Verkehrswege in den Ebenen 01 und 02 werden alle Fußbodenbeläge erneuert. Je nach Beanspruchung kommen dann Linoleumbeläge bzw. Fliesen oder Terrazzoplatten zum Einsatz.

Ausstattung

Für die Ausstattung der Schule ist durch das Schulverwaltungsamt vorgesehen, innerhalb des geplanten Budgets eine Erneuerung der notwendigen Ausstattungsgegenstände zur qualitätsgerechten Erfüllung der Rahmenrichtlinien vorzunehmen. Neuwertige Ausstattungsgegenstände der Sekundarschule „Am Rathaus“ finden am neuen Standort weiterhin ihren Einsatz.

Konstruktion

Zustand des Gebäudes und Sanierungsbedarf

Erbaut wurde das Schulgebäude in Massivbauweise mit Holzdachkonstruktion. Die Decken bestehen aus Rippendecken („Menzeldecke“ und Ziegeldecken, Beton B160/Betonstahl I bzw. Beton B225/Betonstahl ST A-I). Die Wände sind in Mauerwerk (ca. Festigkeitsklasse 12/II) ausgeführt. Ferner sind Stahlbetonunterzüge und vereinzelt Stahlbetonstützen sowie aus einer Erweiterung von 1969 Stahlträger vorzufinden.
Aus tragwerksplanerischer Sicht befindet sich das Gebäude in einem weitgehend guten Zustand mit lokalem Sanierungsbedarf.

Geplante Tragkonstruktionen

- Errichtung einer Lüftungszentrale auf Stahlunterzügen im Dachgeschoss
- Neubau eines Außenaufzuges für die barrierefreie Erschließung des Schulgebäudes
- Neubau eines Fluchtreppenhauses aus Gründen des Brandschutzes
- Verschließen von nicht mehr benötigten Öffnungen in Deckenfeldern
- Abbruch tragender und aussteifender Wände, um größere Unterrichtsräume zu realisieren
- Errichten neuer, nichttragender Wände im Schulgebäude
- Vergrößerung vorhandener Tür- und Fensteröffnungen
- Errichten einer neuen Stützwand für die Anlieferzone der Ausgabeküche
- Errichten eines Anbaus für die Unterbringung eines Sportgerätelagers an der Turn- und Sporthalle

Konstruktiver Brandschutz

Neue Stahlbauteile sind mit einer Gipskartonverkleidung oder Abmauerung mit Plansteinen zu verkleiden, um den Anforderungen an den konstruktiven Brandschutz gerecht zu werden. Neue Stahlbetonbaueile erfüllen die Anforderungen an den konstruktiven Brandschutz ohne weitere Bekleidungen.

Technische Anlagen, Heizung, Lüftung, Sanitär

Allgemeine Erläuterungen

Im Zuge der Generalsanierung des Schulgebäudes einschließlich der Sporthalle sind die haustechnischen Anlagen gemäß den Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV 2009) und des Nutzungskonzeptes zu erneuern:
Die Ver- und Entsorgung des Gebäudes mit haustechnischen Medien wie Fernwärme, Trinkwasser und Abwasser erfolgen über das Versorgungsnetz der DVV Stadtwerke Dessau.

Heizungs- und Lüftungsanlage

Um einen wirtschaftlichen Betrieb nach den Anforderungen der EnEV 2009 zu gewährleisten, werden das Rohrnetz und die statische Heizung erneuert und auf ein Niedertemperatursystem von 55/45 °C umgestellt. Die Raumheizung in den Unterrichtsräumen ist mit einem Einzelraumregelungssystem über statische Heizflächen geplant.

Jeder Unterrichtsraum und die Sporthalle kann als Raumzone individuell über ein zentrales Bedienfeld (Zentrale Gebäudeleittechnik) geregelt werden. Dieser Bedienkomfort ermöglicht die Raumtemperatur der Unterrichtsräume in den Nichtnutzungszeiten effizient abzusenken und trägt somit zur Energieeinsparung bei.

Mit der Gebäudesanierung und der Umsetzung des pädagogischen Konzeptes soll eine lerngerechte und zeitgemäße Luftqualität in den Klassenräumen erreicht werden. Auf Grund der in den letzten Jahren auf dem Gebiet des Bauordnungsrechtes bzw. der energiepolitisch vorgeschriebenen Anforderungen an den Wärmeschutz und die Luftdichtheit der Bauhülle, entsprechend Wärmeschutzanforderungen nach DIN 4108 und Energieeinsparverordnung 2009, ist die freie Lüftung der Schulräume, unter anderem bezogen auf den CO2-Gehalt, vielfach unzureichend. Aus energetischer Sicht ist diese Art der freien Lüftung gerade in den Wintermonaten mit einem hohen Heizenergieverbrauch behaftet, da die Raumluft direkt ins Freie geleitet wird. Gleichzeitig muss dann die Heizungsanlage in der Lage sein, die kurzzeitig auftretende Heizenergiebedarfsspitze durch Vorhaltung von Heizenergie und zusätzlicher Heizfläche in den Schulräumen zu kompensieren.

Dementsprechend ist zur Be- und Entlüftung der Unterrichtsräume eine raumlufttechnische Anlage mit einem effizienten Wärmerückgewinnungssystem von über 70% geplant. Über CO_2-Sensor wird die dem Raum zugeführte Frischluftmenge in Abhängigkeit des CO_2-Gehaltes des Raumes geregelt. Über ein zentrales Zeitprogramm kann die RLT-Anlage ein- oder ausgeschaltet werden. Gleichzeitig wird über die RLT-Anlage die im Souterrain befindliche Verteilerküche gemäß BGR 111 zur Realisierung eines gesundheitlich zuträglichen Raumklimas belüftet.

Die raumlufttechnische Anlage soll im Dachgeschoss aufgestellt werden.

Der Umkleide- und Duschbereich der Sporthalle im Souterrain erhält nach den Forderungen der DIN 18032 und der AMEV eine mechanische Lüftungsanlage. Erreicht werden müssen durch die RLT- Anlage die raumhygienischen Anforderungen (Mindestaußenluftstrom) sowie die Abführung der Wärme- und Feuchtelasten.

Zur energieeffizienten Fahrweise der RLT-Anlage wird diese über Präsenzmelder in den Räumen Umkleide Mädchen und Umkleide Jungen ein- bzw. ausgeschaltet. Kleinlüftungsanlagen sind zur Entlüftung der WC-Bereiche vorgesehen. Durch das Einsparpotential wird die Nennleistung der Hausstation für die Heizung, Lüftung und Trinkwassererwärmung reduziert und angepasst.

Sanitäranlage

Die vorhandenen Trinkwasserversorgungsleitungen aus Stahl verzinkt sind völlig veraltet und verschlissen. Zur Versorgung der Sanitärgegenstände mit Kalt- und Warmwasser wird die Trinkwasseranlage nach DIN 1988 komplett erneuert.

Die Sanitärausstattung erfolgt nach dem Nutzungskonzept in Standardqualität. Die Installation der Sanitärobjekte und der Verteilleitungen erfolgt überwiegend im Vorwandsystem und in den bauseitigen Unterhangdecken.

Der Warmwasserbedarf an den Duschplätzen im Verbinder zur Sporthalle wird über die zentrale Trinkwassererwärmungsanlage abgedeckt.

Die Sanitärarmaturen werden als Wasser sparende Einzelarmaturen oder Selbstschlussarmaturen vorgesehen. Zur Vermeidung von Stagnation in Rohrleitungen und zur Aufrechterhaltung der Trinkwasserqualität werden Armaturen mit Zwangsdurchströmung zur Hygienespülung vorgesehen.

Die Schmutzwasserableitung im Gebäude muss von den Entwässerungsstellen bis zu den Hausanschlüssen komplett erneuert werden. I

m laufenden Schulbetrieb werden für die Schulspeisung Essenportionen mit Rücklaufgeschirr ausgegeben. Für die anfallenden Küchenabwässer ist ein Fettabscheider zum Erdeinbau notwendig.

Schmutzwässer, die im Souterrain des Schulgebäudes unterhalb der Rückstauebene anfallen, werden einer automatisch arbeitenden Pumpstation im Außenbereich zugeführt und rückstaufrei über eine Schmutzwasserdruckleitung der Kanal-Anschlussleitung zugeführt.

Technische Anlagen, Elektrotechnik

Starkstromanlagen

Die elektrotechnische Anlage wird grundlegend erneuert. Die Versorgung des Schulgebäudes erfolgt aus dem öffentlichen Niederspannungsnetz. Alle Kabel, Leitungen, Schaltgeräte und Beleuchtungsanlagen werden neu installiert.

In den Fluren, Sanitärräumen und der Turnhalle kommen Präsenzmelder zum Einsatz.

Die Beleuchtung der Unterrichtsräume lässt sich durch eine Kopplung mit dem Pausensignal und einer entsprechend hohen Außenhelligkeit abschalten. Bei Bedarf kann diese zu Beginn der folgenden Unterrichtsstunde manuell zugeschaltet werden. Als Beleuchtungskörper kommen je nach Anforderung der Räume entsprechende Leuchten zum Einsatz.

Eine Lichtrufanlage im Behinderten-WC ist geplant. Rufe werden im Flur optisch und akustisch angezeigt und an die entsprechenden Stellen weitergeleitet.

Die Blitzschutzanlage ist neu zu errichten. Auf dem Dach sind entsprechende Fangleitungen und Fangspitzen vorgesehen. Die bestehende Erdungsanlage ist mit Tiefenerder vorgesehen.

Eine Zentralbatterieanlage mit einer Nennbetriebsdauer von 3 Stunden stellt die Versorgung der Sicherheitsbeleuchtung sicher. Fluchtwegpiktogramme werden in Dauerschaltung betrieben, die Sicherheitsbeleuchtung in Bereitschaftsschaltung.

Fernmelde- und informationstechnische Anlagen

Für das Schulgebäude ist eine ISDN-Telefonanlage geplant. Am Haupteingang und am behindertengerechten Zugang ist eine Gegensprechanlage für die barrierefreie Erschließung des Schulgebäudes vorgesehen.

Die Nebenuhren in den Fluren, der Schulspeisung und der Turnhalle werden von einer Funkhauptuhr gesteuert.

Eine elektroakustische Anlage wird für die Alarmierung im Gefahrfall und für die Pausensignalisierung eingesetzt. Über diese Anlage können auch Durchsagen oder Hintergrundmusik eingespielt werden.

Aufgrund der Lage des Schulgebäudes in einem wenig frequentierten Wohngebiet ist eine Einbruchmeldeanlage vorgesehen.

Für Telekommunikation und Datentechnik wird ein anwendungsneutrales Netz installiert.

Technische Anlagen in Außenanlagen

Die Außenbeleuchtung des Schulgebäudes wird an den Eingängen durch Wandleuchten realisiert. Für die Beleuchtung der Wege sind Mastaufsatzleuchten geplant. Die Ausleuchtung der Hofseite erfolgt vom Schulgebäude aus mit Wandleuchten. Die Außenbeleuchtung wird über Dämmerungsschalter und Zeitschaltuhr gesteuert.

Technische Anlagen Gebäudeleittechnik

Allgemein

Die Gebäudeautomation enthält die MSR-Anlagen zur Steuerung und Regelung der heizungs- und lüftungstechnischen Anlagen der Haustechnik sowie die Aufschaltung verbrauchsrelevanter Regelungen und Messungen auf die zentrale Gebäudeleittechnik der Stadt Dessau-Roßlau. Damit ist die kurzfristige Einflussnahme bzw. Reaktion auf die den Energie- bzw. Wasserverbrauch beeinflussenden Größen möglich. Die Daten werden in der Schule aufgezeichnet und nach festgelegtem Zeitplan übermittelt. Störungen werden unverzüglich angezeigt. Schließlich werden Störmeldungen wichtiger haustechnischer Anlagen zum zugeordneten PC bzw. Telefon in der Schule weitergeleitet.

Von der Gebäudeautomation werden folgende Daten verarbeitet und übertragen.

Sanitär

Datenübertragung innerhalb der Schule:
- Sammelstörmeldungen Abwasserhebeanlagen
- Ablesung und Fernanzeige des Wasserverbrauches
- zentrale Steuerung von 2 Stück Münzkontaktgebern für bezahlte Wasserabgabe (während des Schulbetriebes erfolgt kostenlose Freigabe)
- Auslösung der Hygienespülung

Datenübertragung zur zentralen Gebäudeleittechnik der Stadt Dessau-Roßlau:
- Ablesung und Fernanzeige des Wasserverbrauches

Heizung

Datenübertragung innerhalb der Schule.
- Aufschaltung der Regelkreise der Fernwärmestation

Datenübertragung zur zentralen Gebäudeleittechnik der Stadt Dessau-Roßlau.
- Aufschaltung der Regelkreise der Fernwärmestation
- Einzelraumregelung für Unterrichtsräume u.a. Räume, die stundenweise genutzt werden
- Ablesung und Fernanzeige des Fernwärmeverbrauches

Lüftung

Datenübertragung innerhalb der Schule:
- Sammelstörmeldungen der einzelnen Lüftungsanlagen

Datenübertragung zur zentralen Gebäudeleittechnik der Stadt Dessau-Roßlau:
- Aufschaltung der Regelung der Lüftungsanlagen
- Einzelraumvolumenstromregelung in Abhängigkeit des CO_2-Gehaltes

Elektro

Datenübertragung innerhalb der Schule:
- Sammelstörmeldungen

Datenübertragung zur zentralen Gebäudeleittechnik der Stadt Dessau-Roßlau:
- Ablesung und Fernanzeige des Elektroenergieverbrauches am Hauszähler

Bauphysik

Thermische Bauphysik / Wärmeschutz

Die Wärmedämmung der Schule entspricht dem zur Bauzeit geltenden Standard. Das gleiche gilt für den sommerlichen Wärmeschutz.

Um die Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV 2009) zu erfüllen, sind folgende Maßnahmen geplant:

Fußböden auf Erdstoff :	6 cm Wärmedämmung XPS unter dem Estrich
Außenwände :	Wärmedämmverbundsystem mit 12 cm EPS
Dachgeschossdecke :	16 cm Wärmedämmung Miwo
neue Fenster :	Wärmeschutzverglasung mit $U_G \leq 1{,}1$ W(m²K)

kontinuierliche Lüftung der Unterrichtsräume

Aus hygienischen Gründen ist nach dem Stand der Technik, als auch der DIN 18031 „Hygiene im Schulbau“, eine kontinuierliche, fein dosierte Lüftung mit bis zu einem 4-fachen Luftwechsel erforderlich.
Aus energetischen Gründen soll die Lüftungsanlage nur während der Raumnutzung in Betrieb sein und mit Wärmetauschern zur Wärmerückgewinnung ausgestattet werden.

Bauakustik

Anforderungen:
Decken zwischen Unterrichtsräumen oder ähnlichen Räumen sollen
ein bewertetes Bauschalldämm-Maß R'_w von min. 55 dB und
einen bewerteten Norm-Trittschallpegel $L'_{n,w}$ von max. 53 dB
bei angrenzenden Musikräumen $L'_{n,w}$ von max. 46 dB
besitzen.

Für die Ermittlung der Schalldämm-Maße der Fenster wird ein maßgeblicher Außenlärmpegel von 60 dB angenommen.
Wände zwischen Unterrichtsräumen und Wände zwischen Fluren und Unterrichtsräumen sollen
ein bewertetes Bauschalldämm-Maß R'_w von min. 47 dB
besitzen.

Türen zwischen Unterrichtsräumen und Fluren sollen
ein bewertetes Schalldämm-Maß R_w von min. 32 dB
besitzen.

Wände zwischen Unterrichtsräumen und besonders lauten Räumen sollen
ein bewertetes Bauschalldämm-Maß R'_w von min. 55 dB
besitzen.

Maßnahmen zur bauakustischen Verbesserung:
Neue Fußböden erhalten die erforderliche Trittschalldämmung.
Neue Innentüren und Fenster gewährleisten erforderlichen Schallschutz.

Raumakustik

Neue Erkenntnisse auf dem Gebiet der Schulraumakustik zeigen, dass kleine Nachhallzeiten (< 0,8 s) zu besseren Lernerfolgen führen und auf Lehrer und Schüler Stress reduzierend wirken. Dazu werden Unterrichtsräume zur Nachhallzeitregulierung gezielt mit schallabsorbierenden Decken- und Wandbekleidungen ausgestattet.

Freianlagen

Die zur Sekundarschule „Am Rathaus“ gehörenden Freianlagenbereiche weisen einen gestalterisch und funktional einwandfreien Gesamtzustand auf. Der Grund dafür liegt in großflächigen Neugestaltungsmaßnahmen, die in der nahen Vergangenheit bereits durchgeführt wurden.

Im Zuge der jetzt vorgesehenen Generalsanierung, werden sich deshalb die Eingriffe im Außenbereich auf folgende bauliche Maßnahmen beschränken:

- vollständige Erneuerung der Grundleitungen zur Gebäudeentwässerung
- Retention des auf allen Gebäudedachflächen anfallenden Niederschlagswassers
- Wiederherstellung und Trassenverschluss der durch die Kanalbauarbeiten aufgenommenen Flächenbefestigungen
- Renaturierung und Neubegrünung der durch die Gebäudesanierung und Baustelleneinrichtung geschädigten Außenbereiche
- Durchführung kleinflächiger Reparaturen in den Wegebefestigungen (Pflasterabsenkungen, Baumscheibenvergrößerungen usw.)
- Herstellung eines Lichtgrabens auf der Westseite des Hauptgebäudes

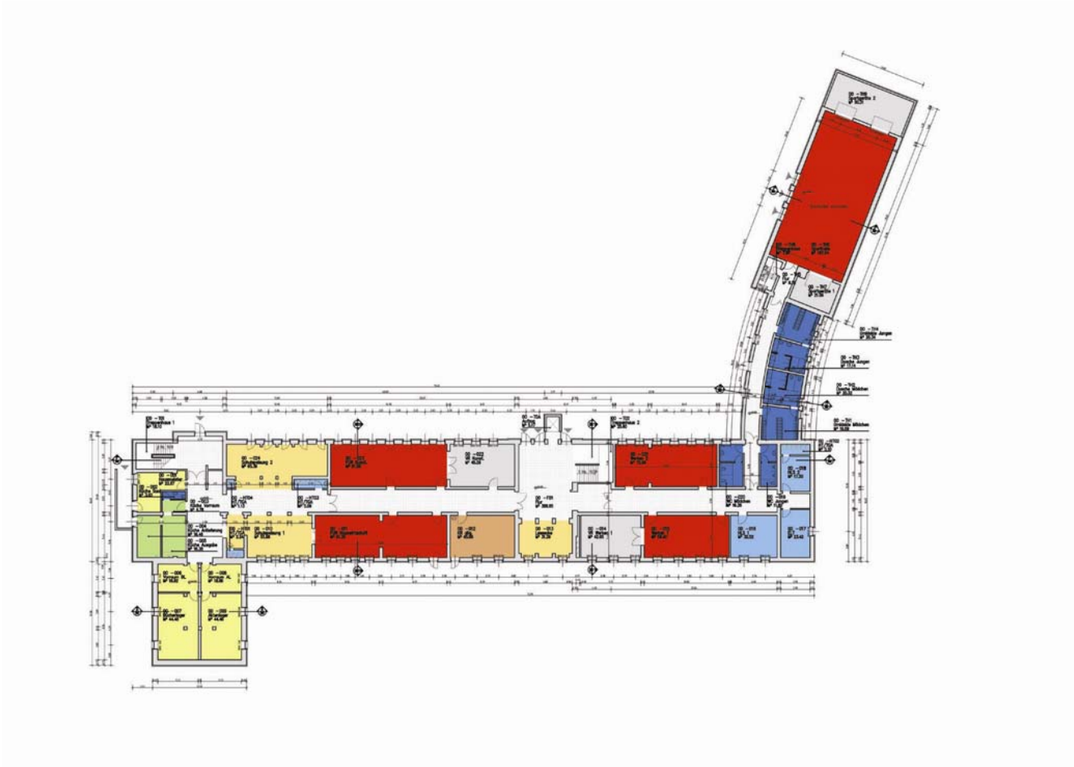
Mit der Herstellung eines neuen Lichtgrabens auf der Westseite des Schulgebäudes, soll die Belichtung der im Kellergeschoss befindlichen Raumeinheiten mit natürlichem Tageslicht gewährleistet werden.
Die Böschung wird mit einer Neigung von 1:3 abgeböscht. Die Böschungssohle erhält eine Abdeckschicht aus Rollkies (vgl. dazu Ostböschung BBFZ) und die geneigten Flächen werden mit Rasen angelegt.
Im Hinblick auf das bei Starkregenereignissen anfallende Niederschlagswasser ist am Böschungsfuß der Bau eines auf gesamter Länge durchgehenden Sickerstranges erforderlich.

2. Kostenaufgliederung

KG	Positionsbeschreibung	Summe
	Kostenberechnung	**6.249.974,80 €**
	Zusammenstellung der Kostengruppen	
200	**Herrichten und Erschließen**	**46.840,00 €**
300	**Bauwerk - Baukonstruktion**	**3.136.077,53 €**
400	**Bauwerk - Technische Anlagen**	**1.370.294,77 €**
500	**Außenanlagen**	**230.100,04 €**
600	**Ausstattung und Kunstwerke**	**425.000,00 €**
700	**Baunebenkosten**	**1.041.662,47 €**

3. Raumprogramm

Ebene 00 (Souterrain)



Raum Nr.	Bezeichnung	Fläche [m²]	Umfang [m]	RaumH ~ [m]
00.001	Hausmeister	22,87	23,40	2,50
00.002	Küche Sani	3,03	8,06	2,50
00.003	Küche Vorraum	4,78	17,24	2,50
00.004	Küche Anlieferung	16,46	16,93	2,50
00.005	Küche Ausgabe	16,38	17,24	2,50
00.006	Vorraum Bücherl.	18,82	18,08	2,50
00.007	Bücherlager	44,48	28,36	2,50
00.008	Aktenlager	44,46	28,57	2,50
00.009	Vorraum Aktenl.	18,86	17,99	2,50
00.010	Schulspeisung 1	55,98	37,20	2,50
00.011	FUR Hauswirtschaft	91,30	48,89	2,50
00.012	KR allg.	45,09	27,46	2,50
00.013	Leseecke	31,29	27,07	2,50
00.014	VR Werken 1	42,05	26,34	2,50
00.015	FUR Werken 1	59,40	32,72	2,50
00.016	HLS 1	32,52	22,84	2,50
00.017	ELT	23,42	19,95	2,50
00.018	HLS 2	17,20	16,66	2,50
00.019	WC Jungen	11,60	17,79	2,50
00.020	WC Mädchen	16,26	21,30	2,50
00.021	FUR Werken 2	70,90	39,00	2,50
00.022	VR Kunst.	45,29	27,52	2,50
00.023	FUR Kunst.	81,56	40,81	2,50
00.024	Schulspeisung 2	65,39	39,65	2,50
00.T01	Terppenhaus 1	18,10	17,49	2,50
00.T02	Treppenhaus 2	25,80	20,33	2,50
00.T0A	Aufzug	5,52	10,01	
00.F01	Flur	388,05	277,50	2,50
00.HT01	Haustechnik 1	2,24	6,48	2,50
00.HT02	Haustechnik 2	5,10	10,26	2,50
00.HT03	Haustechnik 3	5,06	10,98	2,50
00.HT04	Haustechnik 4	1,13	4,26	2,50
00.TH1	Umkleide Mädchen	19,59	17,74	2,55
00.TH2	Dusche Mädchen	20,32	18,05	2,55
00.TH3	Dusche Jungen	17,14	16,70	2,55
00.TH4	Umkleide Jungen	20,34	18,06	2,55
00.TH5	Flur	8,29	13,24	2,55
00.TH6	Sporthalle	197,54	59,62	6,00
00.TH7	Sportgeräte1	21,09	19,03	~ 2,45
00.TH8	Terppenhaus	7,97	11,96	2,55
00.TH9	Sportgeräte 2	50,31	30,68	2,50

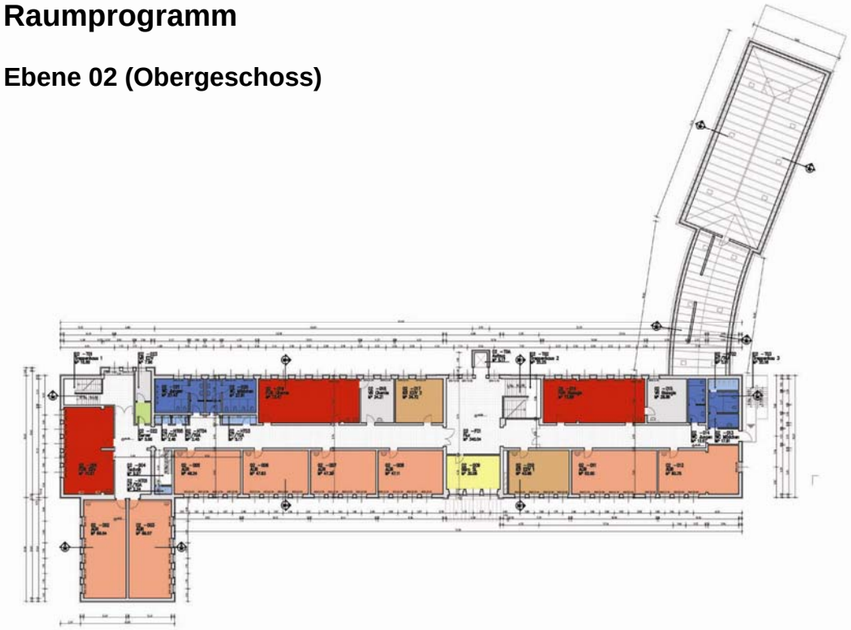
3. Raumprogramm

Ebene 01 (Erdgeschoss)

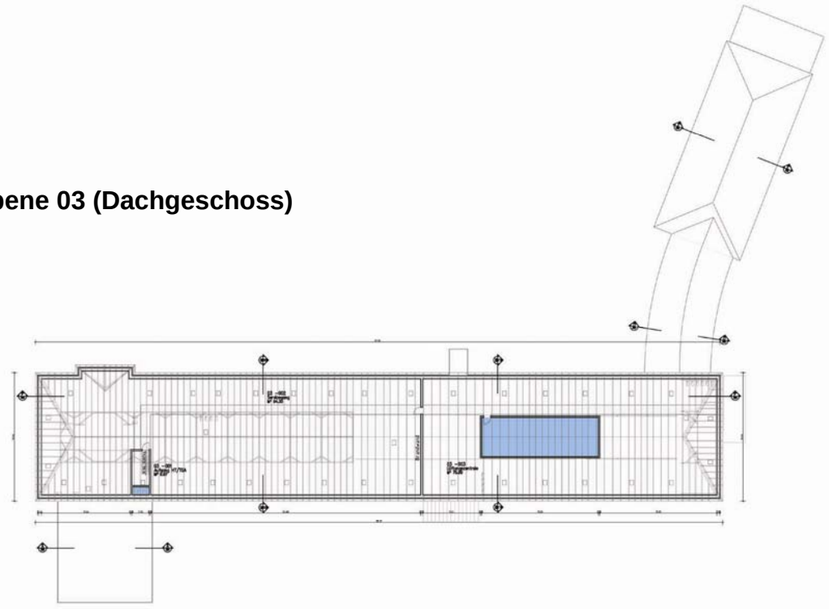
Raum Nr.	Bezeichnung	Fläche [m²]	Umfang [m]	RaumH ~ [m]
01.001	FUR	70,77	39,59	3,25
01.002	FUR Musik	69,54	36,32	3,25
01.003	FUR Geografie	69,57	36,32	3,25
01.004	VR	9,97	13,39	3,25
01.005	AUR	48,24	28,39	3,25
01.006	AUR	47,63	28,17	3,25
01.007	AUR	47,39	28,09	3,25
01.008	AUR	47,10	27,98	3,25
01.009	KR allg.	43,96	26,87	3,25
01.010	AUR	62,00	33,26	3,25
01.011	AUR	60,75	34,26	3,25
01.012	WC Damen	17,81	23,27	3,25
01.013	WC Herren	12,67	18,60	3,25
01.014	Kopierraum	9,88	13,24	3,25
01.015	Teeküche	9,24	12,68	3,25
01.016	Lehrerzimmer	91,53	40,36	3,25
01.017	E/S Sprechzimmer	17,20	17,40	3,25
01.018	Kommunikationsraum	23,69	19,69	3,25
01.019	stellv. SL	23,36	19,57	3,25
01.020	Sekretariat	24,30	19,90	3,25
01.021	KR allg.	34,72	23,59	3,25
01.022	VR Physik	24,21	19,90	3,25
01.023	FUR Physik	73,47	37,65	3,25
01.024	WC Mädchen	27,81	30,86	3,25
01.025	WC Jungen	27,43	30,51	3,25
01.026	SaniRaum	5,66	9,62	3,25
01.027	WC beh.	7,98	11,88	3,25
01.T01	Treppenhaus 1	17,50	17,13	3,25
01.T02	Treppenhaus 2	26,23	20,68	3,25
01.T03	Terppenhaus 3	25,38	24,19	3,25
01.T0A	Aufzug	5,17	9,59	
01.F01	Flur 1	350,41	232,04	3,25
01.F02	Flur 2	8,71	13,01	3,25
01.F03	Haupteingang	31,49	27,26	~ 3,25
01.HT01	Haustechnik 1	2,24	6,47	3,25
01.HT02	Haustechnik 2	5,91	10,88	3,25
01.HT03	Haustechnik 3	5,17	11,16	3,25
01.HT04	Haustechnik 4	2,45	6,53	3,25
01.HT05	Haustechnik 5	2,46	6,56	3,25
01.TH1	Flur/TH	5,69	12,09	2,60
01.TH2	HAT/TGA/TH	12,87	14,99	2,60
01.TH3	Sportlehrer/TH	11,05	13,51	2,60

3. Raumprogramm

Ebene 02 (Obergeschoss)



Ebene 03 (Dachgeschoss)



Raum Nr.	Bezeichnung	Fläche [m²]	Umfang [m]	RaumH ~ [m]
02.001	FUR EDV	70,78	39,59	3,27
02.002	AUR	69,54	36,32	3,27
02.003	AUR	59,57	36,32	3,27
02.004	Technik	9,97	13,39	3,27
02.005	AUR	48,24	28,39	3,27
02.006	AUR	47,63	28,17	3,27
02.007	AUR	47,39	28,09	3,27
02.008	AUR	47,11	27,99	3,27
02.009	Büro SL	30,06	22,51	3,27
02.010	KR EDV 1	43,96	26,87	3,27
02.011	AUR	62,00	33,26	3,27
02.012	AUR	60,75	34,26	3,27
02.013	WC Mädchen	17,81	23,27	3,27
02.014	WC Jungen	12,67	18,60	3,27
02.015	VR Biologie	28,06	21,52	3,27
02.016	FUR Biologie	73,85	38,47	3,27
02.017	KR EDV 2	34,72	23,59	3,27
02.018	VR Chemie	24,21	19,88	3,27
02.019	FUR Chemie	73,47	37,65	3,27
02.020	WC Mädchen	27,81	30,86	3,27
02.021	WC Jungen	27,43	30,51	3,27
02.022	Server	5,66	9,62	3,27
02.023	VR EDV	7,98	11,88	3,27
02.T01	Treppenhaus 1	16,80	16,71	3,27
02.T02	Treppenhaus 2	25,25	20,24	3,27
02.T03	Treppenhaus 3	20,18	23,69	3,27
02.T0A	Aufzug	5,17	9,59	
02.F01	Flur	340,04	219,28	3,27
02.HT01	Haustechnik 1	2,24	6,47	3,27
02.HT02	Haustechnik 2	5,91	10,88	3,27
02.HT03	Haustechnik 3	5,17	11,16	3,27
02.HT04	Haustechnik 4	2,45	6,53	3,27
02.HT05	Haustechnik 5	2,46	6,56	3,27

Raum Nr.	Bezeichnung	Fläche [m²]	Umfang [m]	RaumH ~ [m]
03.001	Aufgang HAT/TGA	9,97	13,39	~ 2,50
03.002	Servicegang	94,30	160,44	offen
03.003	Lüftungszentrale	75,00	40,00	2,50

4. Bauplanung

001	Lageplan	08.10.2009
310	Ebene 00	13.10.2009
312	Ebene 01	13.10.2009
314	Ebene 02	13.10.2009
316	Ebene 03	13.10.2009
330	AS Hofseite	13.10.2009
331	AS Süden	13.10.2009
332	AS Straßenseite	13.10.2009
333	AS Norden	13.10.2009

Leitungslegende aller Medien – DVV STADTWERKE DESSAU

Datel

- Verteilerleitung Steuerkabel
- Hausanschluss Steuerkabel
- Verteilerleitung Glasfaserkabel
- Hausanschluss Glasfaserkabel

Fernwärme

- Fernwärme Vorlauf
- Fernwärme Achse
- Fernwärme Rücklauf
- erdverlegt
- kanalverlegt

Gas

- Niederdruckgasleitung
- Hochdruckgasleitung
- Gas Anschlussleitung

Strom

- Niederspannungskabel 0,4 kV
- Niederspannungsfreileitung
- Mittelspannungskabel 15 kV
- Mittelspannungsfreileitung
- Hochspannungskabel 110 kV
- Hochspannungsfreileitung

Abwasser

- Mischwasserkanal
- Regenwasserkanal
- Schmutzwasserkanal
- Mischwasserdruckrohrleitung
- Regenwasserdruckrohrleitung
- Schmutzwasserdruckrohrleitung

Trinkwasser

- Trinkwasser Versorgungsleitung
- Trinkwasser Anschlussleitung

STELLPLATZBILANZ *gemäß Satzung über notwendige Stellplätze der Stadt Dessau vom 27. Juni 2004*

für Zone II: Übriges Stadtgebiet
Vorhaben: Spalte 8.2. sonstige allgemeinbildende Schulen
Spalte 4: 1 Stpl. je 25 Schüler/innen

Geplante Anzahl an Schülern: 450
somit notwendige Stellplätze = 450 Schüler/1 Stpl. je 25 Schüler/innen = 18 Stellplätze

STELLPLATZNACHWEIS

Parkplatz 1 (vorhanden)
8 Stellplätze (5 m x 2,50 m)
2 Stellplätze (5 m x 3,50 m) Behindertenstellplätze gemäß DIN 18024–2, 1 % der Pkw–Stpl., mindestens 2 Stpl.
10 Stellpätze auf Parkplatz 1

Parkplatz 2 (geplant)
8 Stellplätze (5 m x 2,50 m)
8 Stellpätze auf Parkplatz 2

Anzahl der nach Stellplatzsatzung geforderten Stellplätze = 18
Anzahl der nachgewiesenen Stellplätze (Parkplatz 1 = 10 Stpl. + Parkplatz 2 = 8 Stpl.) = 18

LEGENDE

Flächenbefestigungen geplant

- Betonsteinpflaster–Fahrgasse Parkplatz 2
- Ökopflaster–Stellplätze Parkplatz 2
- Betonsteinpflaster–Gehweg
- Instandsetzung/Trassenverschluß

Flächenbefestigungen vorhanden

- RG – Rasengittersteine–Stellplätze Parkplatz 1
- GP – Großpflaster–Fahrgasse Parkplatz 1
- BP – Betonsteinpflaster–Pausenhof
- SD – Schotterdecke

Vegetation

- Rasenflächen
- Laubbaum vorhanden
- 1.–15. Rodung Laubbaum
- Ersatzpflanzung Laubbaum

Abwasseranlagen geplant

- Regenwasser–System Schule
- Schmutzwasser–System Schule

Lageplan Freianlagen, M. 1:500

Lph: Genehmigungsplanung / Zeichnungs–Nr.: 02–010509 / Blatt–Nr.: 01
bearbeitet: T. Poser / gezeichnet: D. Dahms / geprüft: T. Poser
Dessau–Roßlau, am 08.10.2009

Landschaftsarchitekturbüro Thomas Poser
Königendorfer Str. 59 b, 06847 Dessau–Roßlau
Bauobjekt: GS Sekundarschule "Am Rathaus"
Ringstraße 48, 06844 Dessau–Roßlau
Bauherr: Stadt Dessau–Roßlau, AfzGM
Gustav–Bergt–Str. 1, 06862 Dessau–Roßlau
Fon: 0340–5196190 oder 0340–5196191 – Fax: 0340–5196192
eMail: landschaftsarchitektur@nature–project.eu

KELLERGESCHOSS

00-001 HAUSMEISTER	M2	22.87
00-002 KÜCHE SANI	M2	3.03
00-003 KÜCHE VORRAUM	M2	4.78
00-004 KÜCHE ANLIEFERUNG	M2	16.46
00-005 KÜCHE AUSGABE	M2	16.38
00-006 VORRAUM BL	M2	18.82
00-007 BÜCHERLAGER	M2	44.48
00-008 VORRAUM AL	M2	18.86
00-009 AKTENLAGER	M2	44.46
00-010 SCHULSPEISUNG 1	M2	55.98
00-011 FUR HAUSWIRTSCHAFT	M2	91.30
00-012 KR allg.	M2	45.09
00-013 LESEECKE	M2	31.29
00-014 VR WERKEN 1	M2	42.05
00-015 WERKEN 1	M2	59.40
00-016 HLS 1	M2	32.52
00-017 ELT	M2	23.42
00-018 HLS 2	M2	17.20
00-019 WC JUNGEN	M2	11.60
00-020 WC MÄDCHEN	M2	16.26
00-021 WERKEN 2	M2	70.90
00-022 VR KUNST.	M2	45.29
00-023 FUR KUNST.	M2	81.56
00-024 SCHULSPEISUNG 2	M2	65.39
00-F01 FLUR	M2	388.05
00-HT01 HT/TGA	M2	2.24
00-HT02 HT/TGA	M2	5.10
00-HT03 HT/TGA	M2	5.06
00-HT04 HT/TGA	M2	1.13
00-T01 TREPPENHAUS 1	M2	18.10
00-T02 TREPPENHAUS 2	M2	25.80
00-T0A AUFZUG	M2	5.17
00-TH1 UMKLEIDE MÄDCHEN	M2	19.59
00-TH2 DUSCHE MÄDCHEN	M2	20.32
00-TH3 DUSCHE JUNGEN	M2	17.14
00-TH4 UMKLEIDE JUNGEN	M2	20.34
00-TH5 FLUR	M2	8.29
00-TH6 SPORTHALLE	M2	197.54
00-TH7 SPORTGERÄTE 1	M2	21.09
00-TH8 TREPPENHAUS	M2	7.97
00-TH9 SPORTGERÄTE 2	M2	50.31
NETTONUTZFLÄCHE	M2	1692.63

FACHUNTERRICHTSRÄUME

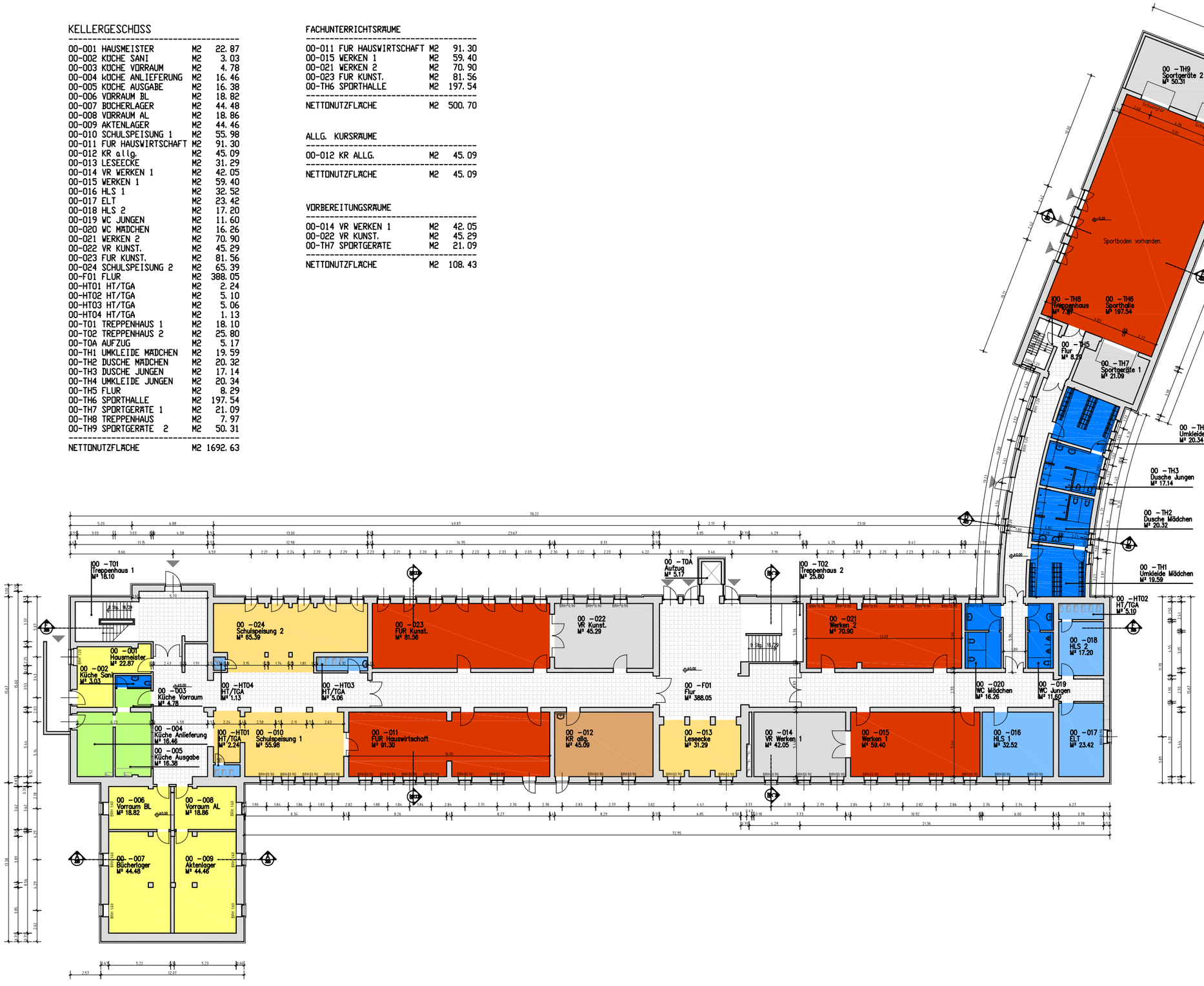
00-011 FUR HAUSWIRTSCHAFT	M2	91.30
00-015 WERKEN 1	M2	59.40
00-021 WERKEN 2	M2	70.90
00-023 FUR KUNST.	M2	81.56
00-TH6 SPORTHALLE	M2	197.54
NETTONUTZFLÄCHE	M2	500.70

ALLG. KURSRÄUME

00-012 KR ALLG.	M2	45.09
NETTONUTZFLÄCHE	M2	45.09

VORBEREITUNGSRÄUME

00-014 VR WERKEN 1	M2	42.05
00-022 VR KUNST.	M2	45.29
00-TH7 SPORTGERÄTE	M2	21.09
NETTONUTZFLÄCHE	M2	108.43



Höhenangaben nur zur Information

Kenzhr.	Datum	geändert	Bezeichnung

Alle Maße auf diesem Plan sind von der ausführenden Firma nachzuprüfen und gegebenfalls am Bau zu nehmen. Die Ausführung der Konstruktion muss den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik entsprechen.
Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den Plänen des Statikers, der Fachingenieure und Fachfirmen sowie den zugehörigen Plänen des Architekten.
Eventuelle Unstimmigkeiten in den Plänen als auch gegenüber der Leistungsbeschreibung sind vor Ausführung mit dem Architekten zu klären.
Die beauftragte Firma ist für die Richtigkeit der Konstruktion verantwortlich. Dieser Plan hat den Status einer Ausführungsplanung und ist keine Werkplanung.

Generalsanierung Sekundarschule "Am Rathaus" im zukünftigen Schulstandort Ringstraße 48

Bauvorhaben
Ringstraße 48
06844 Dessau-Roßlau

Standort
Schulverwaltungsamt
Zerbster Str. 4
06844 Dessau-Roßlau
vertreten durch
Amt für zentrales Gebäudemanagement
Gustav-Bergt-Str. 1
06862 Dessau-Roßlau

Bauherr
Entwurfsplanung

GRUNDRISS Ebene 00

Entwurf	rk
Zeichnung	ak/vw
Prüfung	

Planunterlage: EU 0904 — Maßstab: 1:100 — Datum: Dessau 2009-10-13 — Unterschrift — Blatt-Nr.: EU 310

Proj.-Nr.

gaudlarchitekten
c.-m.-von-weber-str. 16 | fon 0340. 230 19 86 | info@gaudlarchitekten.de
06844 dessau | fax 0340. 230 19 85 | www.gaudlarchitekten.de

ERDGESCHOSS

01-001 FUR	M2	70.77
01-002 FUR MUSIK	M2	69.54
01-003 FUR GEOGRAFIE	M2	69.57
01-004 VR	M2	9.97
01-005 AUR	M2	48.24
01-006 AUR	M2	47.63
01-007 AUR	M2	47.39
01-008 AUR	M2	47.10
01-009 KR ALLG.	M2	43.96
01-010 AUR	M2	62.00
01-011 AUR	M2	60.75
01-012 WC DAMEN	M2	17.81
01-013 WC Herren	M2	12.67
01-014 KOPIERRAUM	M2	9.88
01-015 TEEKUCHE	M2	9.24
01-016 LEHRERZIMMER	M2	91.53
01-017 E/S SPRECHZIMMER	M2	17.20
01-018 KOMMUNIKATION	M2	23.69
01-019 STELLVERTRETER	M2	23.36
01-020 SEKRETARIAT	M2	24.30
01-021 KR ALLG.	M2	34.72
01-022 VR PHYSIK	M2	24.21
01-023 FUR PHYSIK	M2	73.47
01-024 WC MÄDCHEN	M2	27.81
01-025 WC JUNGEN	M2	27.43
01-026 SANI RAUM	M2	5.66
01-027 WC BEH.	M2	7.98
01-F01 FLUR	M2	350.41
01-F02 FLUR	M2	8.71
01-F03 HAUPTEINGANG	M2	31.49
01-HT01 HT/TGA	M2	2.24
01-HT02 HT/TGA	M2	5.91
01-HT03 HT/TGA	M2	5.17
01-HT04 HT/TGA	M2	2.45
01-HT05 HT/TGA	M2	2.46
01-T0A AUFZUG	M2	5.17
01-T01 TREPPENHAUS 1	M2	17.50
01-T02 TREPPENHAUS 2	M2	26.23
01-T03 TREPPENHAUS 3	M2	25.38
01-TH1 FLUR	M2	5.69
01-TH2 HT/TGA	M2	12.87
01-TH3 SPORTLEHRER	M2	11.05
NETTONUTZFLÄCHE	M2	1520.61

FACHUNTERRICHTSRÄUME

01-001 FUR SPRACHEN	M2	70.77
01-002 FUR MUSIK	M2	69.54
01-003 FUR GEOGRAFIE	M2	69.57
01-022 FUR PHYSIK	M2	73.47
NETTONUTZFLÄCHE	M2	283.35

ALLG. UNTERRICHTSRÄUME

01-005 AUR	M2	48.24
01-006 AUR	M2	47.63
01-007 AUR	M2	47.39
01-008 AUR	M2	47.10
01-010 AUR	M2	62.00
01-011 AUR	M2	60.75
NETTONUTZFLÄCHE	M2	313.11

ALLG. KURSRÄUME

01-009 KR ALLG.	M2	43.96
01-020 KR ALLG.	M2	34.72
NETTONUTZFLÄCHE	M2	78.68

VORBEREITUNGSRÄUME

01-004 VR	M2	9.97
01-021 VR PHYSIK	M2	24.21
01-TH3 SPORTLEHRER	M2	11.05
NETTONUTZFLÄCHE	M2	45.23

- Fachunterrichtsraum
- allg. Unterrichtsraum
- Sanitärräume
- HaustechnikKursräume
- Verwaltung
- sonstige Nebenräume
- Kursräume
- Vorbereitungsräume
- Aufenthaltsräume
- Verkehrswege

Höhenangaben nur zur Information

Kürzel	Datum	geändert	Beschriftung

Alle Maße auf diesem Plan sind von der ausführenden Firma nachzuprüfen und gegebenfalls am Bau zu nehmen. Die Ausführung der Konstruktion muss den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik entsprechen.
Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den Plänen des Statikers, der Fachingenieure und Fachfirmen sowie den zugehörigen Plänen des Architekten.
Eventuelle Unstimmigkeiten in den Plänen als auch gegenüber der Leistungsbeschreibung sind vor Ausführung mit dem Architekten zu klären.
Die beauftragte Firma ist für die Richtigkeit der Konstruktion verantwortlich. Dieser Plan hat den Status einer Ausführungsplanung und ist keine Werkplanung.

Generalsanierung Sekundarschule "Am Rathaus" im zukünftigen Schulstandort Ringstraße 48

Bauvorhaben
Ringstraße 48
06844 Dessau-Roßlau

Standort
Schulverwaltungsamt
Zerbster Str. 4
06844 Dessau-Roßlau
vertreten durch
Amt für zentrales Gebäudemanagement
Gustav-Bergt-Str. 1
06862 Dessau-Roßlau

Bauherr
Entwurfsplanung

GRUNDRISS Ebene 01

Entwurf	rk	
Zeichnung	ak/vw	
Prüfung		

Planunterlage: EU 0904 | Maßstab: EU 312
Proj.-Nr. | Datum: Dessau 2009-10-13 | Unterschrift | Blatt-Nr.

gaudlarchitekten
c.-m.-von-weber-str. 16 | fon 0340. 230 19 86 | info@gaudlarchitekten.de
06844 dessau | fax 0340. 230 19 85 | www.gaudlarchitekten.de

OBERGESCHOSS

02-001 FUR EDV	M2	70.87
02-002 AUR	M2	69.54
02-003 AUR	M2	69.57
02-004 TECHNIK	M2	9.97
02-005 AUR	M2	48.24
02-006 AUR	M2	47.63
02-007 AUR	M2	47.39
02-008 AUR	M2	47.11
02-009 BÜRO SL	M2	30.06
02-010 KR EDV 1	M2	43.96
02-011 AUR	M2	62.00
02-012 AUR	M2	60.75
02-013 WC MÄDCHEN	M2	17.81
02-014 WC JUNGEN	M2	12.67
02-015 VR BIOLOGIE	M2	28.86
02-016 FUR BIOLOGIE	M2	73.85
02-017 KR EDV 2	M2	34.72
02-018 VR CHEMIE	M2	24.21
02-019 FUR CHEMIE	M2	73.47
02-020 WC MÄDCHEN	M2	27.81
02-021 WC JUNGEN	M2	27.43
02-022 SERVER	M2	5.66
02-023 VR EDV	M2	7.98
02-F01 FLUR	M2	340.04
02-HT01 HT/TGA	M2	2.24
02-HT02 HT/TGA	M2	5.91
02-HT03 HT/TGA	M2	5.17
02-HT04 HT/TGA	M2	2.45
02-HT05 HT/TGA	M2	2.46
02-T01 TREPPENHAUS 1	M2	16.80
02-T02 TREPPENHAUS 2	M2	25.25
02-T03 TREPPENHAU 3	M2	20.18
02-T0A AUFZUG	M2	5.17
NETTONUTZFLÄCHE	M2	1367.23

FACHUNTERRICHTSRÄUME

02-001 FUR EDV	M2	70.87
02-016 FUR BIOLOGIE	M2	73.85
02-019 FUR CHEMIE	M2	73.47
NETTONUTZFLÄCHE	M2	218.19

ALLG. UNTERRICHTSRÄUME

02-002 AUR	M2	69.54
02-003 AUR	M2	69.57
02-005 AUR	M2	48.24
02-006 AUR	M2	47.63
02-007 AUR	M2	47.39
02-008 AUR	M2	47.11
02-011 AUR	M2	62.00
02-012 AUR	M2	60.75
NETTONUTZFLÄCHE	M2	452.23

ALLG. KURSRÄUME

02-010 KR EDV 1	M2	43.96
02-017 KR EDV 2	M2	34.72
NETTONUTZFLÄCHE	M2	78.68

VORBEREITUNGSRÄUME

02-015 VR BIOLOGIE	M2	28.86
02-018 VR CHEMIE	M2	24.21
02-023 VR EDV	M2	7.98
NETTONUTZFLÄCHE	M2	61.05

- Fachunterrichtsraum
- allg. Unterrichtsraum
- Sanitärräume
- HaustechnikKursräume
- Verwaltung
- sonstige Nebenräume
- Kursräume
- Vorbereitungsräume
- Aufenthaltsräume
- Verkehrswege

Höhenangaben nur zur Information

Alle Maße auf diesem Plan sind von der ausführenden Firma nachzuprüfen und gegebenfalls am Bau zu nehmen. Die Ausführung der Konstruktion muss den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik entsprechen.
Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den Plänen des Statikers, der Fachingenieure und Fachfirmen sowie den zugehörigen Plänen des Architekten.
Eventuelle Unstimmigkeiten in den Plänen als auch gegenüber der Leistungsbeschreibung sind vor Ausführung mit dem Architekten zu klären.
Die beauftragte Firma ist für die Richtigkeit der Konstruktion verantwortlich. Dieser Plan hat den Status einer Ausführungsplanung und ist keine Werkplanung.

Generalsanierung Sekundarschule "Am Rathaus" im zukünftigen Schulstandort Ringstraße 48

Bauvorhaben
Ringstraße 48
06844 Dessau-Roßlau

Standort
Schulverwaltungsamt
Zerbster Str. 4
06844 Dessau-Roßlau
vertreten durch
Amt für zentrales Gebäudemanagement
Gustav-Bergt-Str. 1
06862 Dessau-Roßlau

Bauherr
Entwurfsplanung

GRUNDRISS Ebene 02

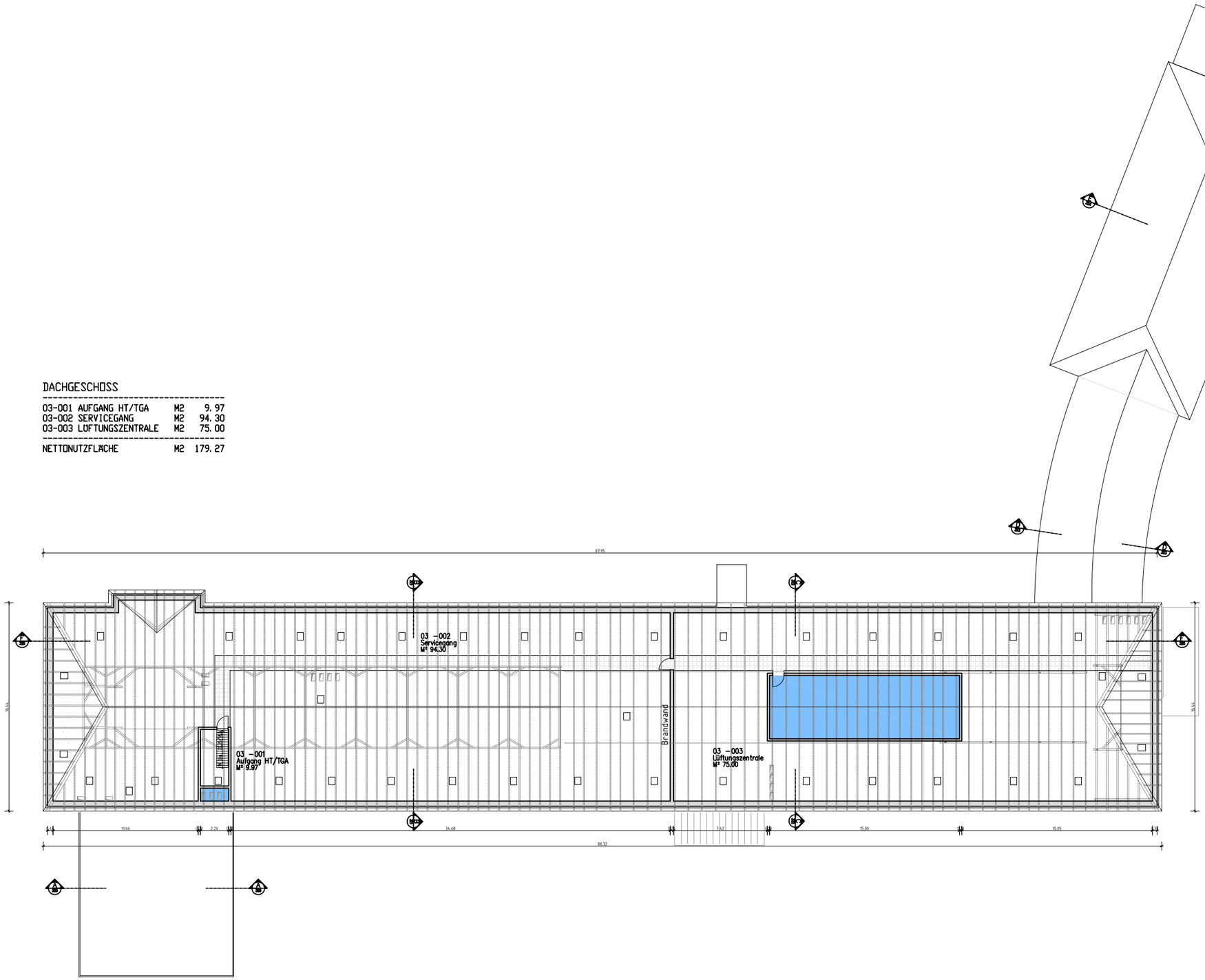
Entwurf	rk	
Zeichnung	ak/vw	
Prüfung		

Planunterlage: EU 0904 | Maßstab: EU 314 | Proj.-Nr. | Datum: Dessau 2009-10-13 | Unterschrift | Blatt-Nr.

gaudlarchitekten
c.-m.-von-weber-str. 16 | fon 0340. 230 19 86 | info@gaudlarchitekten.de
06844 dessau | fax 0340. 230 19 85 | www.gaudlarchitekten.de

DACHGESCHOSS

03-001 AUFGANG HT/TGA	M2	9.97
03-002 SERVICEGANG	M2	94.30
03-003 LOFTUNGSZENTRALE	M2	75.00
NETTONUTZFLÄCHE	M2	179.27



- Fachunterrichtsraum
- allg. Unterrichtsraum
- Sanitärräume
- HaustechnikKursräume
- Verwaltung
- sonstige Nebenräume
- Kursräume
- Vorbereitungsräume
- Aufenthaltsräume
- Verkehrswege

Höhenangaben nur zur Information

Alle Maße auf diesem Plan sind von der ausführenden Firma nachzuprüfen und gegebenfalls am Bau zu nehmen. Die Ausführung der Konstruktion muss den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik entsprechen.
Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den Plänen des Statikers, der Fachingenieure und Fachfirmen sowie den zugehörigen Plänen des Architekten.
Eventuelle Unstimmigkeiten in den Plänen als auch gegenüber der Leistungsbeschreibung sind vor Ausführung mit dem Architekten zu klären.
Die beauftragte Firma ist für die Richtigkeit der Konstruktion verantwortlich. Dieser Plan hat den Status einer Ausführungsplanung und ist keine Werkplanung.

Generalsanierung Sekundarschule "Am Rathaus" im zukünftigen Schulstandort Ringstraße 48

Bauvorhaben
Ringstraße 48
06844 Dessau-Roßlau

Standort
Schulverwaltungsamt
Zerbster Str. 4
06844 Dessau-Roßlau
vertreten durch
Amt für zentrales Gebäudemanagement
Gustav-Bergt-Str. 1
06862 Dessau-Roßlau

Bauherr

Entwurfsplanung

GRUNDRISS Ebene 03

Entwurf	rk	
Zeichnung	akl/ vw	
Prüfung		

Planunterlage: EU 0904 | Maßstab: 1:100 | Datum: Dessau 2009-10-13 | Unterschrift | Blatt-Nr.: EU 316

Proj.-Nr. | Datum | Unterschrift | Blatt-Nr.

gaudlarchitekten
c.-m.-von-weber-str. 16 | fon 0340. 230 19 86 | info@gaudlarchitekten.de
06844 dessau | fax 0340. 230 19 85 | www.gaudlarchitekten.de

Höhenangaben nur zur Information

Alle Maße auf diesem Plan sind von der ausführenden Firma nachzuprüfen und gegebenfalls am Bau zu nehmen. Die Ausführung der Konstruktion muss den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik entsprechen.
Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den Plänen des Statikers, der Fachingenieure und Fachfirmen sowie den zugehörigen Plänen des Architekten.
Eventuelle Unstimmigkeiten in den Plänen als auch gegenüber der Leistungsbeschreibung sind vor Ausführung mit dem Architekten zu klären.
Die beauftragte Firma ist für die Richtigkeit der Konstruktion verantwortlich. Dieser Plan hat den Status einer Ausführungsplanung und ist keine Werkplanung.

Generalsanierung Sekundarschule "Am Rathaus" im zukünftigen Schulstandort Ringstraße 48

Bauvorhaben
RIngstraße 48
06844 Dessau-Roßlau

Standort
Schulverwaltungsamt
Zerbster Str. 4
06844 Dessau-Roßlau
vertreten durch
Amt für zentrales Gebäudemanagement
Gustav-Bergt-Str. 1
06862 Dessau-Roßlau

Bauherr
Entwurfsplanung

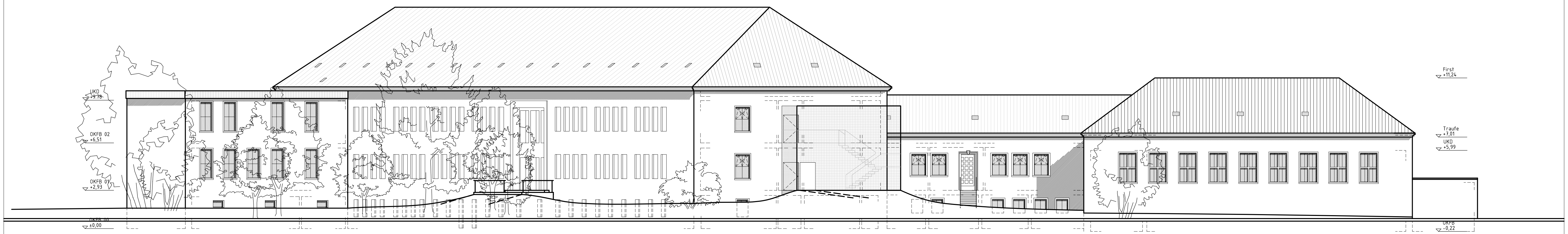
ANSICHT Hofseite

Entwurf	rk	
Zeichnung	ak/vw	
Prüfung		

Planunterlage: EU 0904 | Maßstab: Dessau 2009-10-13 | Blatt-Nr.: EU 330

Proj.-Nr. | Datum | Unterschrift

gaudlarchitekten
c.-m.-von-weber-str. 16 | fon 0340. 230 19 86 | info@gaudlarchitekten.de
06844 dessau | fax 0340. 230 19 85 | www.gaudlarchitekten.de



Höhenangaben nur zur Information

Rev.-Nr. Datum gezeichnet Beschreibung

Alle Maße auf diesem Plan sind von der ausführenden Firma nachzuprüfen und gegebenfalls am Bau zu nehmen. Die Ausführung der Konstruktion muss den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik entsprechen.
Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den Plänen des Statikers, der Fachingenieure und Fachfirmen sowie den zugehörigen Plänen des Architekten.
Eventuelle Unstimmigkeiten in den Plänen als auch gegenüber der Leistungsbeschreibung sind vor Ausführung mit dem Architekten zu klären.
Die beauftragte Firma ist für die Richtigkeit der Konstruktion verantwortlich. Dieser Plan hat den Status einer Ausführungsplanung und ist keine Werkplanung.

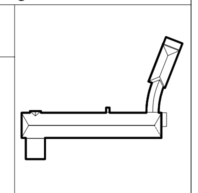
Generalsanierung Sekundarschule "Am Rathaus" im zukünftigen Schulstandort Ringstraße 48

Bauvorhaben

Ringstraße 48
06844 Dessau-Roßlau

Standort

Schulverwaltungsamt
Zerbster Str. 4
06844 Dessau-Roßlau
vertreten durch
Amt für zentrales Gebäudemanagement
Gustav-Bergt-Str. 1
06862 Dessau-Roßlau



Bauherr

Entwurfsplanung

ANSICHT Süden

Entwurf	rk
Zeichnung	ak/vw
Prüfung	

Planunterlage / Maßstab

Proj.-Nr.	Datum	Unterschrift	Blatt-Nr.
EU 0904	Dessau 2009-10-13		EU 331

gaudlarchitekten

c.-m.-von-weber-str. 16
06844 dessau
fon 0340. 230 19 86
fax 0340. 230 19 85
info@gaudlarchitekten.de
www.gaudlarchitekten.de

Höhenangaben nur zur Information

Rev.-Nr. Datum gezeichnet Beschreibung

Alle Maße auf diesem Plan sind von der ausführenden Firma nachzuprüfen und gegebenfalls am Bau zu nehmen. Die Ausführung der Konstruktion muss den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik entsprechen.
Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den Plänen des Statikers, der Fachingenieure und Fachfirmen sowie den zugehörigen Plänen des Architekten.
Eventuelle Unstimmigkeiten in den Plänen als auch gegenüber der Leistungsbeschreibung sind vor Ausführung mit dem Architekten zu klären.
Die beauftragte Firma ist für die Richtigkeit der Konstruktion verantwortlich. Dieser Plan hat den Status einer Ausführungsplanung und ist keine Werkplanung.

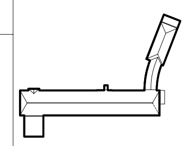
Generalsanierung Sekundarschule "Am Rathaus" im zukünftigen Schulstandort Ringstraße 48

Bauvorhaben

Ringstraße 48
06844 Dessau-Roßlau

Standort

Schulverwaltungsamt
Zerbster Str. 4
06844 Dessau-Roßlau
vertreten durch
Amt für zentrales Gebäudemanagement
Gustav-Bergt-Str. 1
06862 Dessau-Roßlau



Bauherr

Entwurfsplanung

ANSICHT Straßenseite

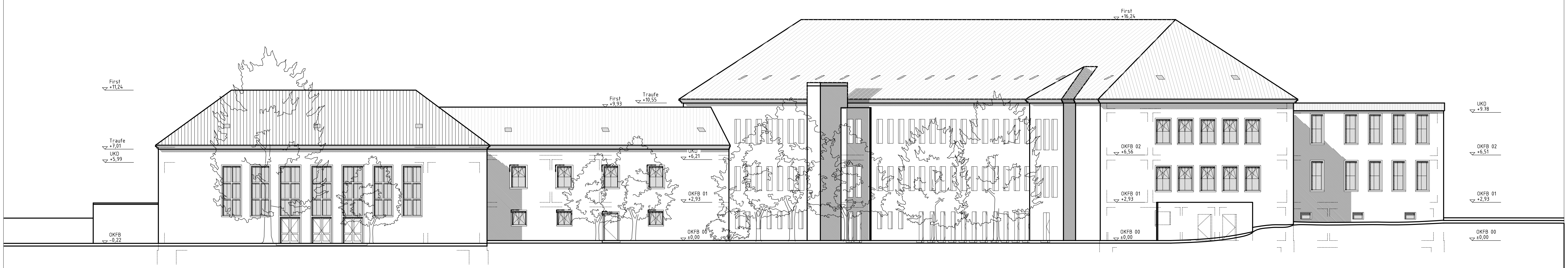
Entwurf	rk	
Zeichnung	ak/vw	
Prüfung		

Planunterlage | Maßstab

Proj.-Nr.	Datum	Unterschrift	Blatt-Nr.
EU 0904	Dessau 2009-10-13		EU 332

gaudlarchitekten

c.-m.-von-weber-str. 16	fon 0340. 230 19 86	info@gaudlarchitekten.de
06844 dessau	fax 0340. 230 19 85	www.gaudlarchitekten.de



Höhenangaben nur zur Information

Rev.-Nr. Datum gezeichnet Beschreibung

Alle Maße auf diesem Plan sind von der ausführenden Firma nachzuprüfen und gegebenfalls am Bau zu nehmen. Die Ausführung der Konstruktion muss den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik entsprechen.
Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den Plänen des Statikers, der Fachingenieure und Fachfirmen sowie den zugehörigen Plänen des Architekten.
Eventuelle Unstimmigkeiten in den Plänen als auch gegenüber der Leistungsbeschreibung sind vor Ausführung mit dem Architekten zu klären.
Die beauftragte Firma ist für die Richtigkeit der Konstruktion verantwortlich. Dieser Plan hat den Status einer Ausführungsplanung und ist keine Werkplanung.

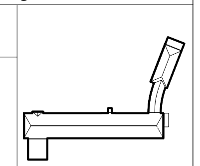
Generalsanierung Sekundarschule "Am Rathaus" im zukünftigen Schulstandort Ringstraße 48

Bauvorhaben

Ringstraße 48
06844 Dessau-Roßlau

Standort

Schulverwaltungsamt
Zerbster Str. 4
06844 Dessau-Roßlau
vertreten durch
Amt für zentrales Gebäudemanagement
Gustav-Bergt-Str. 1
06862 Dessau-Roßlau



Bauherr

Entwurfsplanung

ANSICHT Norden

Entwurf	rk	
Zeichnung	ak/vw	
Prüfung		

Planunterlage / Maßstab

Proj.-Nr.	Datum	Unterschrift	Blatt-Nr.
EU 0904	Dessau 2009-10-13		EU 333

gaudlarchitekten

c.-m.-von-weber-str. 16	fon 0340. 230 19 86	info@gaudlarchitekten.de
06844 dessau	fax 0340. 230 19 85	www.gaudlarchitekten.de